

WAS SAGEN PATIENTEN?

„Jetzt ist mir das egal. Ich streichele auch die Hunde. Mehr als husten kann ich schließlich nicht.“

Eine weibliche Patientin mit Hundehaarallergie

„Na Lord, du bist doch mein Freund. Komm doch her.“ Lord setzt sich vor Herrn J. und fixiert ihn. Herr J.: „Das kann ich auch.“ Er setzt sich gerade hin und blickt den Hund an. Da legt sich Lord hin und schaut Herrn J. an. Herr J. „Das kann ich nicht. Aber ich kann mit dir reden.“

Herr J., Mitte 70

„Wenn ich mich geärgert habe, habe ich mir vorgestellt, dass Yukon vor mir sitzt und dann war alles gut. Dann habe ich sogar Ergotherapie gut überstanden... Ich konnte schon immer besser mit Tieren umgehen als mit Menschen... Tiere lügen nicht...Ich bin schon als Kind immer alleine gelassen worden und deshalb habe ich kein richtiges Vertrauen mehr zu Menschen.“

Frau M., Anfang 50

„Ach Lord, bei dir kann ich endlich mal wieder herzlich lachen. Das tut richtig gut.“

Frau K., 18

„Ich bin ziemlich aggressiv vom Spaziergang gekommen. Und jetzt nehme ich den Hund in den Arm und alle Aggressionen verschwinden. Mir geht es wieder richtig gut.“

Frau H., 53

„Hier komme ich absolut zur Ruhe. Ich habe dann keine Kopfbeschwerden mehr. Ich könnte den Hund die ganze Stunde lang kämmen. Am liebsten würde ich nur diese Therapie machen. Die anderen Therapien halte ich oft nicht aus. Töpfern ist auch gut.“

Herr S., Mitte 50

„Ich will auch deshalb clean werden, damit ich mit meinen Hunden wieder richtig umgehen kann. Die Hunde meiden mich, wenn ich getrunken habe.“

Frau M.-F., Anfang 40